

Vom Pagen zum Ritter



Die Söhne der Ritter wurden später ebenfalls Ritter. Die Ausbildung der Jungen beginnt schon sehr früh.

Wenn der Sohn eines Ritters sieben Jahre alt ist, wird er Page. Seine Lehrzeit verbringt er auf der Burg eines befreundeten Ritters.

Die Pagen üben bereits den Umgang mit Waffen. Dazu benutzen sie Schwerter aus Holz.

Mit vierzehn wird er zum Knappen ernannt. Sein Vater schenkt ihm zu diesem Anlass ein echtes Kurzschwert.

Bequem hat es der Knappe nicht. Er schläft auf dem Boden und begleitet seinen Herrn überallhin. So lernt er was ein richtiger Ritter können muss.

Die Nacht vor dem Ritterschlag verbringt er in der Kapelle. Er betet ohne sich zu bewegen und zu schlafen. Er hält Waffenwache.

Sein Herr schlägt ihn zum Ritter. Er berührt ihn mit dem Schwert und spricht eine bestimmte Formel.

Der junge Ritter kehrt nun in die Burg seines Vaters zurück. Die ganze Burg feiert seine Rückkehr.













erstellt mit dem Worksheet - Crafter